

Berufswahltest - so läuft er ab

Die **Anmeldung** erfolgt durch die Berufsberaterin bzw. den Berufsberater. Für Jugendliche unter 15 Jahren ist das Einverständnis einer bzw. eines Erziehungsberechtigten notwendig.

Die **Einladung zum Test** wird durch den Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit per Post verschickt.

Der Berufswahltest wird am **PC** durchgeführt und dauert mit Pause ca. **drei Stunden**. Die Aufgaben werden verständlich erklärt. Ansprechpersonen sind die ganze Zeit vor Ort. Bei Bedarf wird eine **Teilnahmebestätigung** ausgehändigt.

Die **Ergebnisse** werden zusammengestellt und an die Berufsberaterin bzw. den Berufsberater geschickt. Die Beraterin bzw. der Berater lädt zum Gespräch ein und erklärt die Ergebnisse.

Anhand der Stärken und Interessen werden **gemeinsam die nächsten Schritte** im Berufswahlprozess überlegt und Hilfestellung bei der Entscheidung gegeben.

Die Jugendlichen erhalten in der Regel einen umfassenden **Ergebnisbericht für zu Hause**. Darin wird auch angegeben, wie gut verschiedene Berufe zu den persönlichen Interessen und Fähigkeiten passen - eine **gute Basis** für den weiteren Entscheidungsprozess.

Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg
Berufspsychologischer Service
Februar 2025

www.arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/datenerhebung



Mehr zum BPS erfahren?
QR-Code scannen!

Eltern und Lehrkräfte

Berufswahltest (BWT)

bringt bei der Berufswahl weiter



Berufswahl

Insbesondere für Jugendliche ist die Berufswahl ein **wichtiges Thema**. Der Beruf soll zu den Kompetenzen und Interessen passen, Perspektive haben, Sicherheit bieten und vor allem auch Spaß machen.

Bei der Berufswahl geht es darum,
eigene Leistungen realistisch einzuschätzen,
eigene berufliche Interessen und Wünsche herauszufinden,
sich über verschiedene Berufe zu informieren,
z. B. anhand von BERUFENET,
Berufe auch praktisch, z. B. durch ein Praktikum, kennenzulernen,
die Merkmale und Anforderungen der Wunschberufe mit dem eigenen Wollen und Können zu vergleichen und
eine Entscheidung zu treffen.

Auf diesem nicht immer einfachen Weg können wir Jugendliche **mit unserem "Berufswahltest" unterstützen**.

Jedes Jahr machen fast **30.000 Jugendliche** den Berufswahltest bei uns. Gemeinsam finden wir heraus, wo persönliche Stärken und Interessen liegen, ob der Wunschberuf passt und welche anderen Ausbildungsberufe noch infrage kommen.

Die Ergebnisse sind eine **gute Grundlage** für alle weiteren beruflichen Überlegungen, Pläne und Entscheidungen.

Angebot: Berufswahltest

Am Berufswahltest können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen **kostenfrei** teilnehmen, die

zwischen 13 und 18 Jahre alt sind
(unter bestimmten Voraussetzungen bis 24),

sich für eine Berufsausbildung interessieren,

eine allgemeinbildende Schule besuchen oder besucht haben, an der man den Hauptschulabschluss (bzw. den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss) oder einen höheren Schulabschluss machen kann,

die deutsche Sprache sicher beherrschen
(wichtig für die Bearbeitung der Fragen).

Der Berufswahltest besteht aus einem Fragebogen zu **beruflichen Interessen** und verschiedenen **Leistungstests**. Dabei geht es um das Erkennen logischer Zusammenhänge, um Aufgaben zum rechnerischen Denken, zum räumlichen Vorstellungsvermögen und zur Rechtschreibung.

Bei den meisten Tests spielt es keine Rolle, was die Jugendlichen bereits in der Schule gelernt haben. Es gibt keine Noten und man kann nicht "durchfallen" - **aber neue Informationen über sich gewinnen**.

Beispiele für mögliche Aufgaben finden Sie unter dem QR-Code auf der Rückseite.

Wissenschaftlich fundiert, objektiv und unabhängig

Der Berufswahltest im Berufspsychologischen Service der Bundesagentur für Arbeit bietet **mehr Sicherheit** als eine reine Selbsteinschätzung und

ist ein öffentlich-rechtliches Angebot, kostenfrei und völlig unabhängig von kommerziellen Interessen,

ist nach aktuellen wissenschaftlichen Standards entwickelt und geprüft,

bewährt sich bereits seit vielen Jahren und wird stetig weiterentwickelt,

erhebt Fähigkeiten und Kenntnisse objektiv und verlässlich,

fördert die strukturierte Auseinandersetzung mit beruflichen Interessen und Vorstellungen.

Die Empfehlungen beruhen u. a. auf der **Analyse** von über 400 verschiedenen **Ausbildungsberufen**. Die persönlichen Ergebnisse werden außerdem mit den Ergebnissen **anderer Jugendlicher** verglichen. Dabei werden auch Personen einbezogen, die die betreffende Ausbildung **erfolgreich abgeschlossen** haben.

Unabhängig von Schulnoten kann so eine gesicherte Aussage getroffen werden, wie das persönliche Können und Wollen mit den Anforderungen verschiedener Berufe zusammenpasst.